

Communiqué 29.5.2022

Rad Strasse: 52. Tour du Pays de Vaud | Schlussetappe Aigle-Aigle

Etappe und Gesamtsieg: Jan Christen schlägt doppelt zu

Das Wunder ist geschehen. Jan Christen gelang es, auf der letzten Etappe der Tour du Pays de Vaud rund um Aigle das Blatt zu wenden. Der Aargauer, der auf der Startlinie 48 Sekunden hinter dem Norweger Johannes Kulset lag, gewann zweieinhalb Stunden später als Solist mit... 48 Sekunden Vorsprung auf ein erstes Hauptfeld, in dem sich das gelbe Trikot befand. So gaben die Hundertstelsekunden aus den beiden Einzelzeitfahren den Ausschlag. Christen hatte die Nase vorn und löste damit Marc Hirschi als Schweizer Sieger der Tour du Pays de Vaud ab.

"Die Tour du Pays de Vaud zu gewinnen, war ein Traum", sagte Jan Christen, bevor er auf das Podium stieg und das gelbe Trikot überstreifte. Das war sein grosses Ziel für diese Woche; um es zu erreichen, musste er bis auf die letzten Meter ein Wechselbad der Gefühle durchleben. "Wir hatten verschiedene Pläne und einer davon hat funktioniert", erklärte der zukünftige UAE-Fahrer. "Zunächst verfolgte Tim Rey die kleine Ausreissergruppe, dann griff ich am härtesten Anstieg - jenem von Antagnes - an und konnte sie einholen. Auf dem anschliessenden flachen Abschnitt hat Tim viel Arbeit geleistet, damit wir den Abstand vergrößern konnten. Dann habe ich den nächsten Anstieg alleine bewältigt."

Zwischenzeitlich hatte Jan Christen einen Vorsprung von über eineinhalb Minuten und sah wie der sichere Sieger aus. "Aber ich hatte ein Problem mit meiner Schaltung. Ich konnte nicht mehr auf das kleine Kettenblatt schalten und musste die letzten Anstiege (Anm. d. Red. mit mehr als 10%) auf der grossen Scheibe fahren. Ich zögerte, das Rad zu wechseln. Zum Glück habe ich das nicht getan, sonst hätte ich die Tour nicht gewonnen."

Am Ende schrumpfte der Vorsprung von Jan Christen tatsächlich, da das Feld in der Schlussphase ein hohes Tempo ansetzte. So wurde die Endwertung schliesslich um Haaresbreite entschieden. Einige Minuten lang herrschte Spannung auf der Ziellinie, während die Zeitnehmer die Hundertstel der beiden Fahrer in den Zeitfahretappen suchten. Als die Entscheidung gefallen war, sah man Johannes Kulset, der sehr sportlich zu Jan Christen kam und ihm gratulierte. Eine schöne Geste des Norwegers.

Der Direktor der Tour du Pays de Vaud, Alain Witz, freute sich über das Endergebnis: "Gutes Wetter, schöne Etappenorganisationen, ein spannendes Rennen und ein Schweizer Gesamtsieger. Besser hätte man es sich nicht wünschen können".

###

Resultate 52. Tour du Pays de Vaud

Schlussetappe (95,3 km):

1. Jan Christen (SUI), 2:17:30. 2. Matys Gisel (FRA), 48" zurück. 3. Duarte Marivoet (BEL). 4. Victor Hannes (BEL). 5. Gabriele Casalini (ITA). 6. Milan Kadlec (CZE), alle gleiche Zeit. Ferner: 27. Simon Wirz (SUI), 1'18". 29. Ilian Barhoumi (SUI), gl.Z. 49. Joël Tinner (SUI), 1'38". 56. Tim Rey (SUI), 2'54". 65. Jonas Müller (SUI), 3'06".

Gesamtklassement:

1. Christen (SUI), 8:15:05. 2. Kulset (NOR), gleiche Zeit. 3. Huising (NED), 19" zurück. 4. Morgado (POR), 23". 5. Van der Meulen, 26". 6. Marivoet (BEL), 51". Ferner: 15. Barhoumi (SUI), 2'13". 43. Tinner (SUI), 10'57". 51. Rey (SUI), 13'06". 54. Wirz (SUI), 13'18". 59. Müller (SUI), 14'37". 86. Binggeli (SUI), 31'31". 90. Buhlmann (SUI), 37'30". 92. Vouilloz (SUI), 38'29". 98. Guillet (SUI), 51'03".

Text: Bernard Morel, Adaptation Ueli Anken